

Antrag 3: Aufnahme der Anregungsfläche N-160 "Osterwohle"

Hinweise der Geschäftsstelle

Vorbemerkung

Mit Antrag vom 7. April 2026 hat Herr Bürgermeister Meining (Hansestadt Salzwedel), die Aufnahme der Anregungsfläche N-160 "Osterwohle" als Vorranggebiet für Windenergienutzung beantragt.

Die beantragte Fläche wurde von der Geschäftsstelle unter Berücksichtigung der regionalplanerischen Methodik geprüft und bewertet. Hierzu wurde der folgende Steckbrief erarbeitet. Wegen der Methodik wird im Übrigen auf Bericht 3 vom 24. Februar 2026 verwiesen, der Gegenstand der 102. Sitzung der Regionalversammlung war. Dort war auch der folgende Steckbrief bereits im Wesentlichen enthalten.

Datenquellen und Legende

Karte 1: Anträge

Sachdaten:

- Antragsteller
- eigene Erfassung

Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

Legende

Abwägung

-  Vorranggebiet
-  Vorbehaltsgebiet

Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Gemeinde

Anregung

-  neues "Windgebiet"

Karte 2: Wohnbebauung und Erholungsorte

Sachdaten:

- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Digitales Basis-Landschaftsmodell (ATKIS-Basis-DLM)
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)
- eigene Erfassung

Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

Legende

Wohnbebauung (Abstand)

-  bis 500 m
-  > 500 bis 1.000 m
-  > 1.000 bis 1.500 m
-  > 1.500 bis 2.000 m
-  > 2.000 bis 2.500 m
-  > 3.500 bis 3.000 m

Kur- und Erholungsort

-  5 km-Abstand

Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Gemeinde

Anregung

-  neues "Windgebiet"

Karte 3: Naturschutz

Sachdaten:

- DBU Naturerbe GmbH Gesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Sicherung des Nationalen Naturerbes mbH - Nationales Naturerbe
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Schutzgebiete
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Ökologisches Verbundsystem/Biotopverbundplanung für das Land Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Gesetzlich geschützte Biotope

Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

Legende

Schutzgebiete

-  Nationales Naturmonument
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  EU-Vogelschutzgebiet
-  FFH-Gebiet
-  Biosphärenreservat

Sonstiges

-  Landschaftsbestandteil
-  Biotop
-  RAMSAR-Feuchtgebiet
-  Nationales Naturerbe
-  Biotopverbund (Kernfläche)

Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Gemeinde

Anregung

-  neues "Windgebiet"

Karte 4: Artenschutz

Sachdaten:

- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU)/Staatliche Vogelschutzwarte - Brutvogelarten
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Rotmilan-Dichtezentren
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - sensible Fledermausquartiere
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Großtrappeneinstandsgebiete und -wanderkorridore
- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) - Zug- und Rastvogelarten

Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

Legende

Brutvogelarten (Bund)

-  Nahbereich
-  Zentraler Prüfbereich
-  Erweiterter Prüfbereich

Brutvogelarten (Land)

-  Prüfbereich 1
-  Prüfbereich 2

Rotmilan

-  Dichtezentrum

Großtrappe

-  Einstandsgebiet
-  Flugkorridor

Fledermaus

-  Quartier (Abstandsbereich)

Rast- und Zugvögel

-  Hauptflugkorridor Elbe
-  Dichtezentrum

Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Gemeinde

Anregung

-  neues "Windgebiet"

Karte 5: Waldfunktionen

Sachdaten:

- Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt - Waldfunktionskartierung
- Bundesamt für Naturschutz (BfN) - Historische Waldstandorte
- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt - Geschützte Waldgebiete
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Digitales Basis-Landschaftsmodell (ATKIS-Basis-DLM)
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo ST) - Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)

Topographische Grundlage:

- Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) - Digitale Topographische Karte 1:100.000 (DTK100) (WMS)

Legende

Wald

-  Geschütztes Waldgebiet
-  Laub- und Mischwald
-  Wald mit besonderer Funktion
-  Historischer Waldstandort
-  Sonstiger Wald

Administrative Grenzen

-  Landkreis
-  Gemeinde

Anregung

-  neues "Windgebiet"

Antrag 3: Aufnahme der Anregungsfläche N-160 "Osterwohle"	
Karte 1: Antrag Maßstab: 1:50.000 Topographische Grundlage: WMS DTK100 © BKG (2026)	
<u>Administrative Angaben</u> Landkreis: Altmarkkreis Salzwedel Verbands-/Einheitsgemeinde: Hansestadt Salzwedel Gemarkung: Cheine, Gerstedt, Osterwohle Fläche: 120 ha	
<u>Zusammenfassende Hinweise</u> Das beantragte Gebiet umfasst Waldflächen, welche an das Vorranggebiet für Windenergienutzung Nr. III "Cheine" angrenzen. Der Schwarzstorch-Brutplatz betrifft auch das VR Nr. III "Cheine". Dort wurden jedoch bereits 4 Windenergieanlagen genehmigt.	
<u>Mensch/Wohnbebauung</u> In der näheren Umgebung des Gebietes befinden sich die Ortslagen Andorf, Bombeck, Klein Gerstedt und Rockenthin sowie Wohnplätze nördlich von Bombeck und südlich von Andorf. Das beantragte Gebiet hält einen Abstand von mindestens 1.000 m zu Wohnbebauung ein.	0
<u>Mensch/Kur- und Erholungsorte</u> In der Umgebung des beantragten Gebietes befinden sich keine staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorte.	0
<u>Naturschutz</u> Innerhalb des beantragten Gebietes und in der näheren Umgebung befinden sich keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete.	0

Artenschutz/Bund Das beantragte Gebiet befindet sich in erweiterten Prüfbereichen um Rotmilan- und Wiesenweihe-Brutplätze.	1
Artenschutz/Land Das beantragte Gebiet befindet sich im Prüfbereich 1 um einen Schwarzstorch-Brutplatz.	2
Wald Das Gebiet ist vollständig bewaldet. Dabei handelt es sich zum überwiegenden Teil um Nadelwald. Darüber hinaus gibt es kleinere Laub- und Mischwaldflächen. Der Wald hat keine besondere Funktion. Er dient als Nutz- bzw. Wirtschaftswald.	1
Wasser/Hochwasserschutz Belange des Hochwasserschutzes sind nicht betroffen.	0
Wasser/Trinkwasserschutz Belange des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.	0
Luftverkehr Belange der zivilen Luftfahrt bzw. der Flugsicherung sind nicht betroffen.	0
Militär Das beantragte Gebiet befindet sich teilweise innerhalb des Militärischen Nachttiefflugstreckensystems (NLFS) für Strahlflugzeuge der Bundeswehr. Dabei handelt es sich vordergründig um ein Flugbeschränkungsgebiet (ED-R 150), in dem jedoch auch höhenwirksame Bauwerke Beschränkungen unterliegen können. Innerhalb des Flugbeschränkungsgebietes ist die Errichtung von Windenergieanlagen bis zu einer Bauhöhe von 213 m über Grund grundsätzlich möglich. Darüberhinausgehende Bauhöhen bedürfen einer Einzelfallprüfung. Der überwiegende Teil des beantragten Gebietes befindet sich jedoch außerhalb des NLFS.	0
Landesplanung Für das beantragte Gebiet werden im 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes keine zeichnerischen Festlegungen getroffen. Das beantragte Gebiet grenzt im Süden an die geplante Trasse der B 190n, die der Verbindung von A14 und A39 dient und von besonderer landesplanerischer Bedeutung ist (vgl. Z 5.3.3-6 LEP LSA).	0
Regionalplanung Für das beantragte Gebiet werden im 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark keine zeichnerischen Festlegungen getroffen.	0
Positivkriterien -	





